

## >> 2. Preis

Projekt 12

# DONAUGRILL

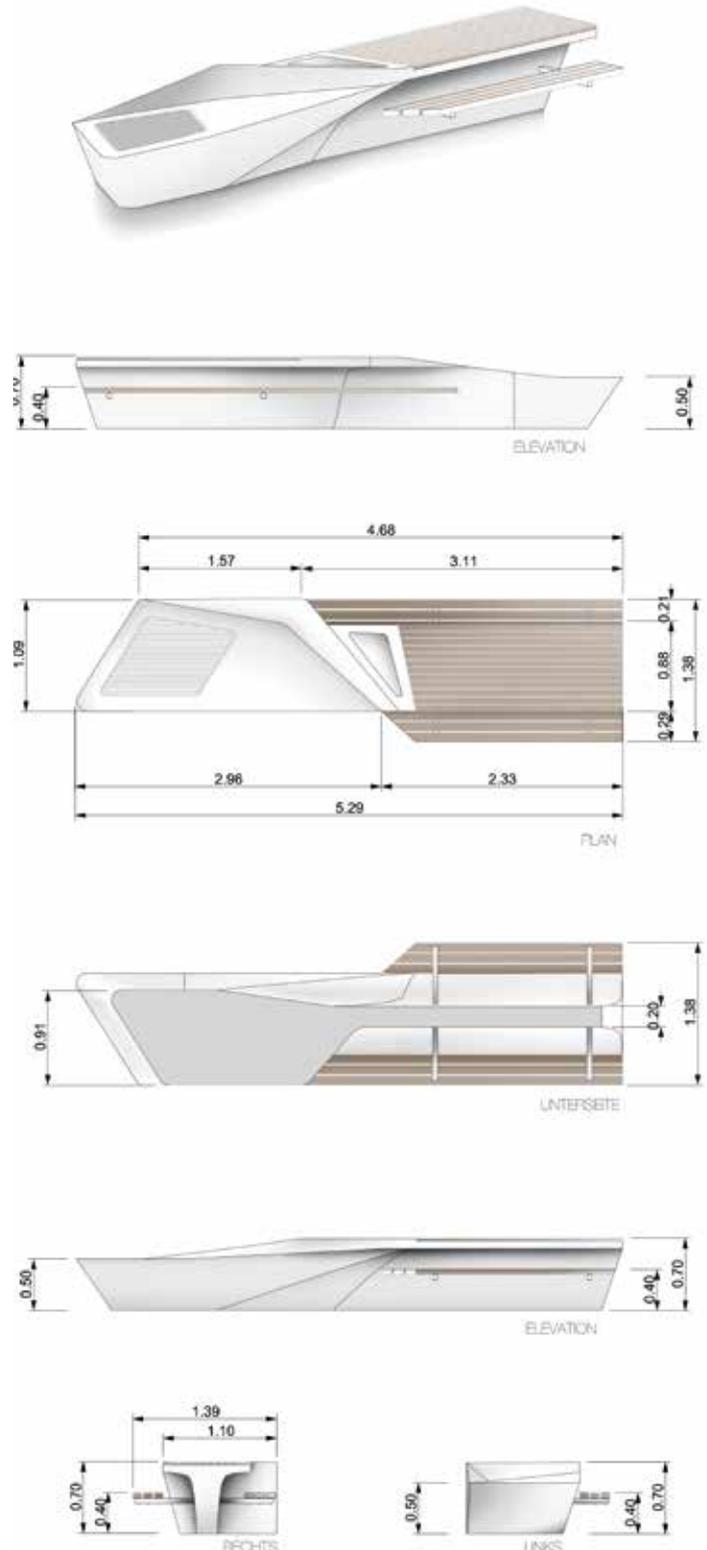
**Einreichteam:** Lorenz Krisai | Hugo Eynius Toro | Universität für angewandte Kunst, Wien

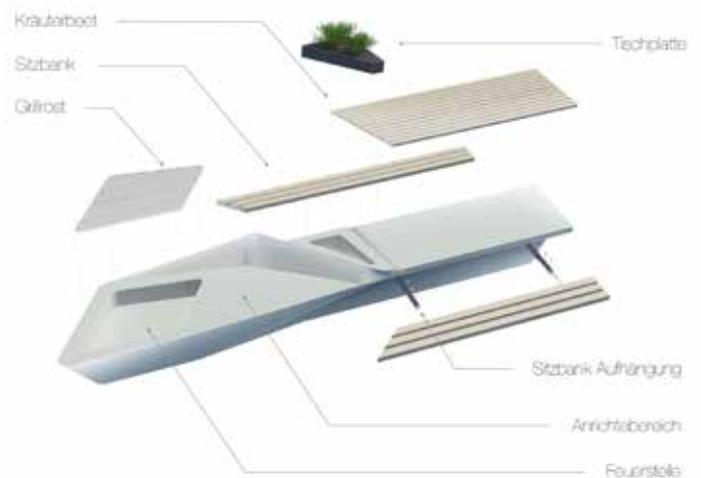
### Jurybegründung

Gefällige, moderne Formensprache. Zu kurze, lineare Ausformung für die geforderte Platzanzahl, die Proportionen gehören weitergedacht; örtlich abgesetzte Grillstation bietet Aktionsfreiheit. Statt der Ausführung mit Holzteilen, hierbei ist die Vandalismus-Resistenz zu hinterfragen, wird eine Tisch- und Bankoberfläche mit Holzmaserung in Beton vorgeschlagen.

Die Grillgarnitur DONAUGRILL besteht zum Großteil aus Beton. Mit der eingebauten Feuerstelle kombiniert sie alle Funktionen des Grillplatzes auf der Donauinsel in einem Outdoor-Möbel. Die dynamische Form ist inspiriert von der unmittelbaren Nähe zur Donau, den vorbeifahrenden Schiffen und Booten und der charakteristischen Umgebung. Ziel war es außerdem, eine massive Form aus Beton herzustellen, die durch ihre Dynamik jedoch leicht und bewegt erscheint. Für die Sitzbänke und Tischoberfläche wird Holz benutzt, da dies für den Komfort der Benutzer als sinnvoll erscheint. Der asymmetrische Grillrost besteht aus Metall. Der Großteil des verwendeten Materials jedoch ist High-Performance-Beton. Das dreidimensionale Potenzial dieses Baustoffs wird mit der Form des Sockels und der Verbindung zwischen Tisch und Grillrost gezeigt. Vertiefungen für Kohle sowie ein kleines Kräuterbeet sind integriert. In der ersten Bauphase wird die Schalung gefertigt, welche zum Teil CNC-gefräst werden muss.

Die Geometrie des Donaugrills mag auf den ersten Blick kompliziert erscheinen, jedoch treten keine doppelt gekrümmten Flächen und nur eine unregelmäßige Krümmung auf. Der Großteil der Flächen ist gerade. Daher ist die Fabrikation relativ einfach. Der Donaugrill wird nicht an Ort und Stelle gegossen, sondern im Werk vorgefertigt und dann per LKW auf die Donauinsel gebracht, wo auch die Montage der Holzteile stattfindet. Die Stahl-Formrohre zur Befestigung der Sitzbänke sind im Beton eingelassen, welcher mit Anti-Schmutz/Graffiti Clear Coating mit Nanotechnologie behandelt wurde. Die Holzlatten für Tisch und Bänke werden mit





der Stahlkonstruktion bzw. der Betontischplatte verschraubt und sind bei etwaiger Beschädigung leicht austauschbar. Abflüsse gegen Wasseransammlung sind in den Beton eingelassen. Durch den angemessenen Footprint bzw. das Eigengewicht und die zusätzliche Befestigung im Untergrund sind die Bauteile unbeweglich und somit ist die Sicherheit vor Umkippen gewährleistet. Die Wartung des Donaugrills ist aufgrund der abweisenden Beschichtung des Betons und der robusten Materialien kaum nötig. Je nach Belieben kann Holz auch gegen Kunststoff oder Beton ausgetauscht werden.

